

Förderverein setzt sich hohe Ziele

Einnahmen in Höhe von rund 138 000 Euro / Gemeindefest am 7. Juli

VON BETTINA GÖRLITZER

Lüdenscheid – Der Förderverein der evangelischen Kreuzkirchengemeinde leistet Jahr für Jahr einen erheblichen Beitrag für die Finanzierung der Gemeindefest am 7. Juli der Gemeindearbeit. Bei der Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus an der Worthstraße ging es daher auch vor allem um die Finanzen.

Die Finanzierung der Jugendarbeit ist eines der Hauptziele des Vereins. Von den rund 138 000 Euro, die der Verein im vergangenen Jahr an Spenden eingenommen hat, sind knapp 56 000 Euro für Personalkosten der Gemeinde im Jugendbereich aufgewendet worden, weitere rund 71 000 Euro zur allgemeinen Unterstützung des Gemeindehaushaltes. Zudem gibt es, zum Teil durch zweckgebundene Spenden, Zuschüsse für spezielle Projekte, Aktionen oder auch Weiterbildungen. Kassiererin Margit Pleuger stellte die Zahlen vor – auch für die Finanzplanung für das laufende Jahr.

Dabei sind die Ziele bewusst hochgesteckt, wie Vorsitzender Martin Bender erklärte. 160 000 Euro an Spenden zu erzielen, habe man sich auch für dieses Jahr vorgenommen. Im Vorstand habe man intensiv diskutiert, ob man dabei bleiben sollte, da diese Summe noch nie er-

reicht worden sei. „Wir bleiben bei dem Ziel, aber es ist mutig“, fasste Bender zusammen. Es soll auch ein Ansporn sein.

Margit Pleuger relativierte die Zahlen in ihrem Kassenbericht, denn auch die bisherige Arbeit sei ein großer Erfolg: „Wir können uns glück-

lich schätzen, dass wir so vielen Spenden haben“, sagte sie angesichts der Einnahmen von rund 138 000 Euro im vergangenen Jahr. Auch wenn das Bauprojekt inzwischen abgeschlossen wurde, konnte dieses Niveau gehalten werden. „Vor dem Bauprojekt hatten wir Spenden



Der Förderverein der evangelischen Kreuzkirchengemeinde hat seinen Vorstand zum Teil neu besetzt.

FOTO: GÖRLITZER

Der Vorstand

Im Amt bestätigt wurde der **Vorsitzende Martin Bender**. Neu gewählt wurden **Tanja Markus zur Schriftführerin** und **Karsten Markus zum zweiten Kassenswart**. Letztere Position ist vorübergehend für ein Jahr zur Einarbeitung eingeführt worden, da **Kassiererin Margit Pleuger** angekündigt hat, im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl zu stehen. Des Weiteren gehören die zweite Vorsitzende Tina Scharrenbroich sowie die Beisitzer Rainer Bien, Matthias Kleine und Heike Rath zum Vorstand.

von rund 60 000 Euro.“

Zu den Einnahmen tragen unter anderem Basare und die Adventskalenderaktion bei. In diesem Jahr soll es auch wieder ein großes Gemeindefest geben – am 7. Juli. Es wurde im Vergleich zum ursprünglich geplanten Termin um eine Woche nach hinten verschoben, um nicht mit dem autofreien Volmetal zu konkurrieren.